

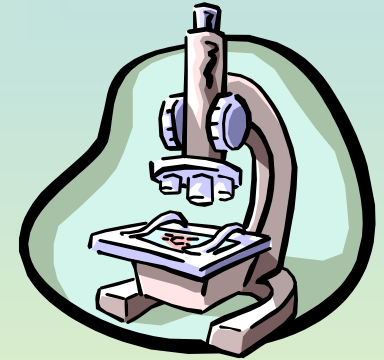
18. DISKUSSIONSFORUM ÖKOBILANZEN

DIE ROLLE VON LCA IN UMWELTKONZEPTEN UND -LABELS VON PRODUKTEN

EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN ZU UMWETTLABELS

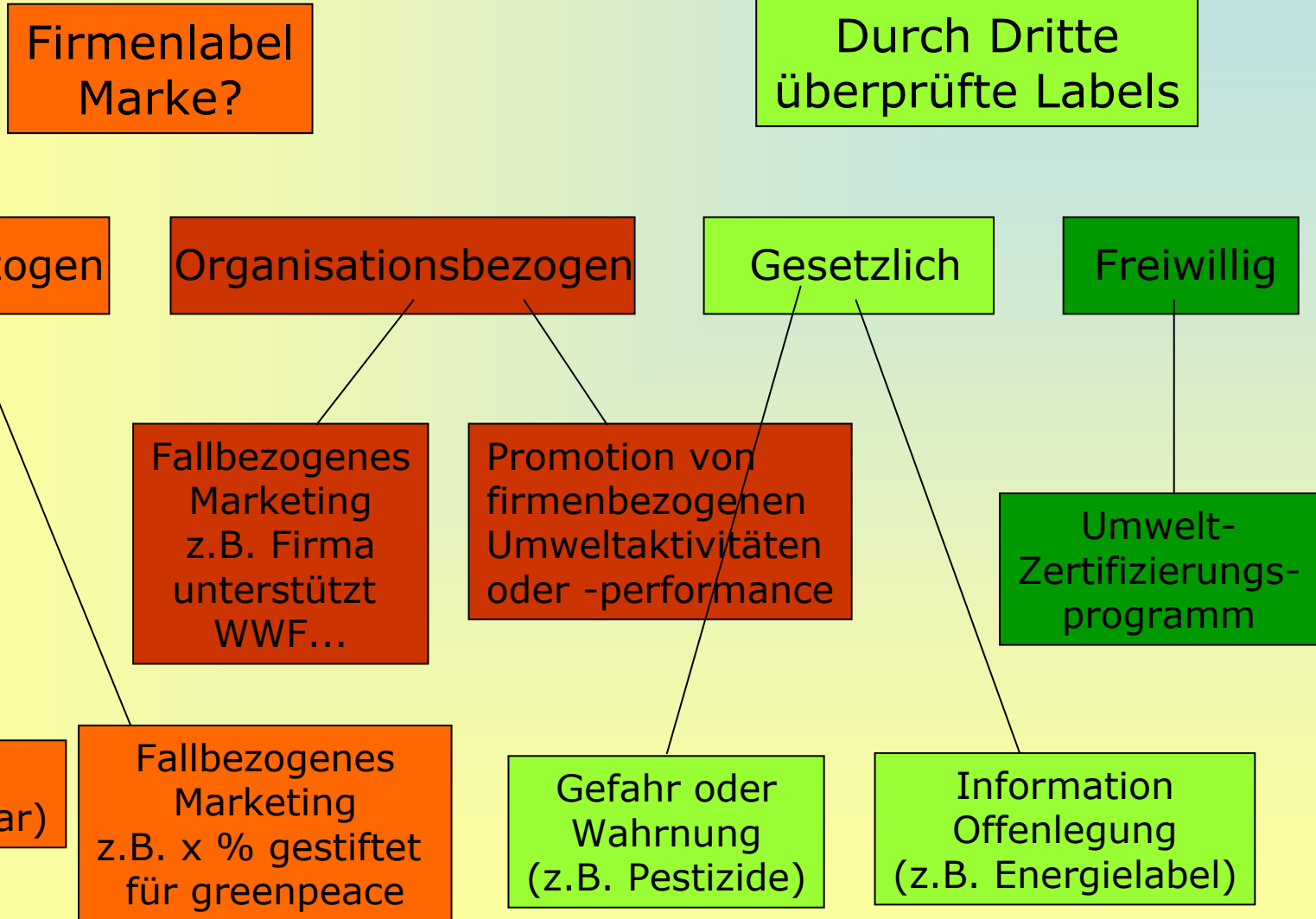
Dr. Marion Tobler

WILLKOMMEN aus Unternehmen und Forschung

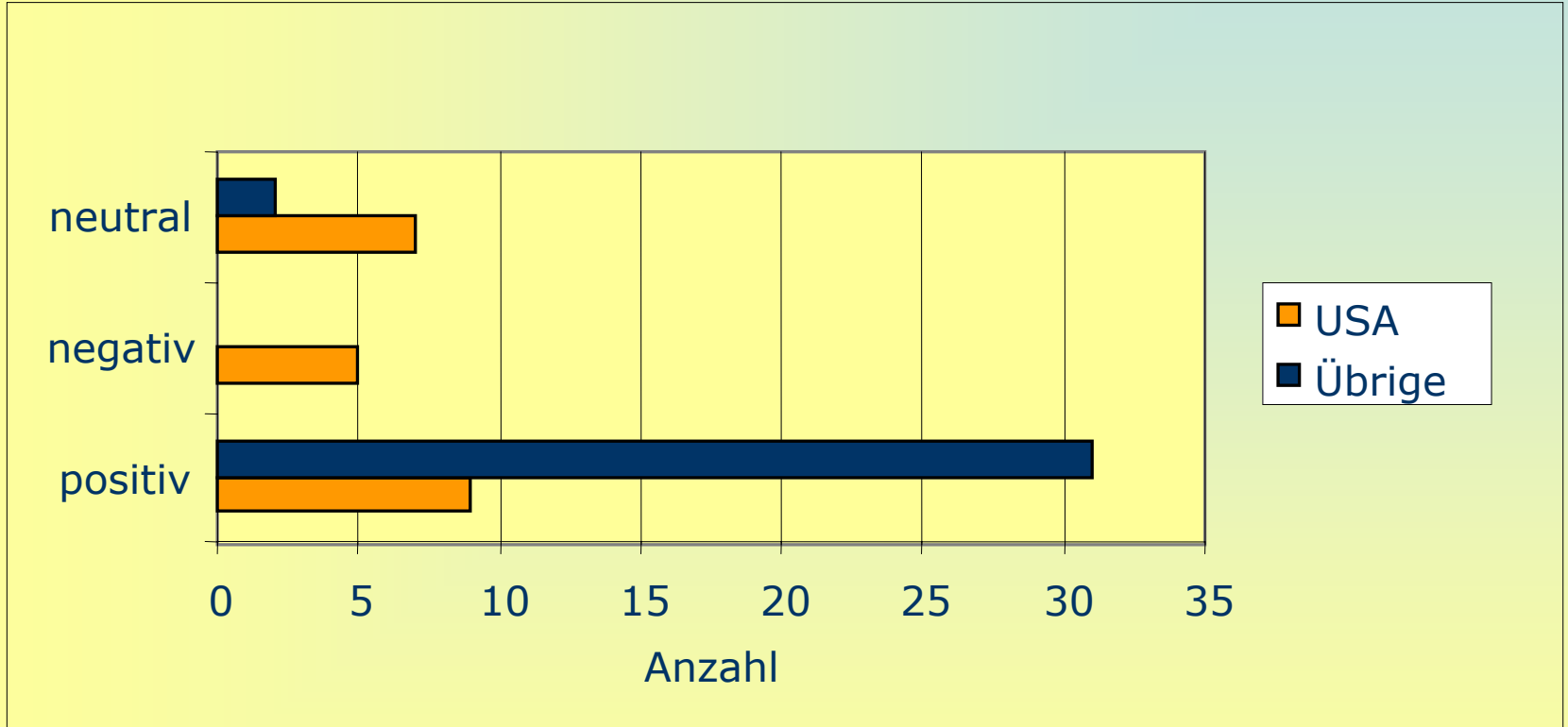


- Typen von Umweltlabels
- Umweltlabels und LCA
- Schwierigkeiten und Lösungsansätze

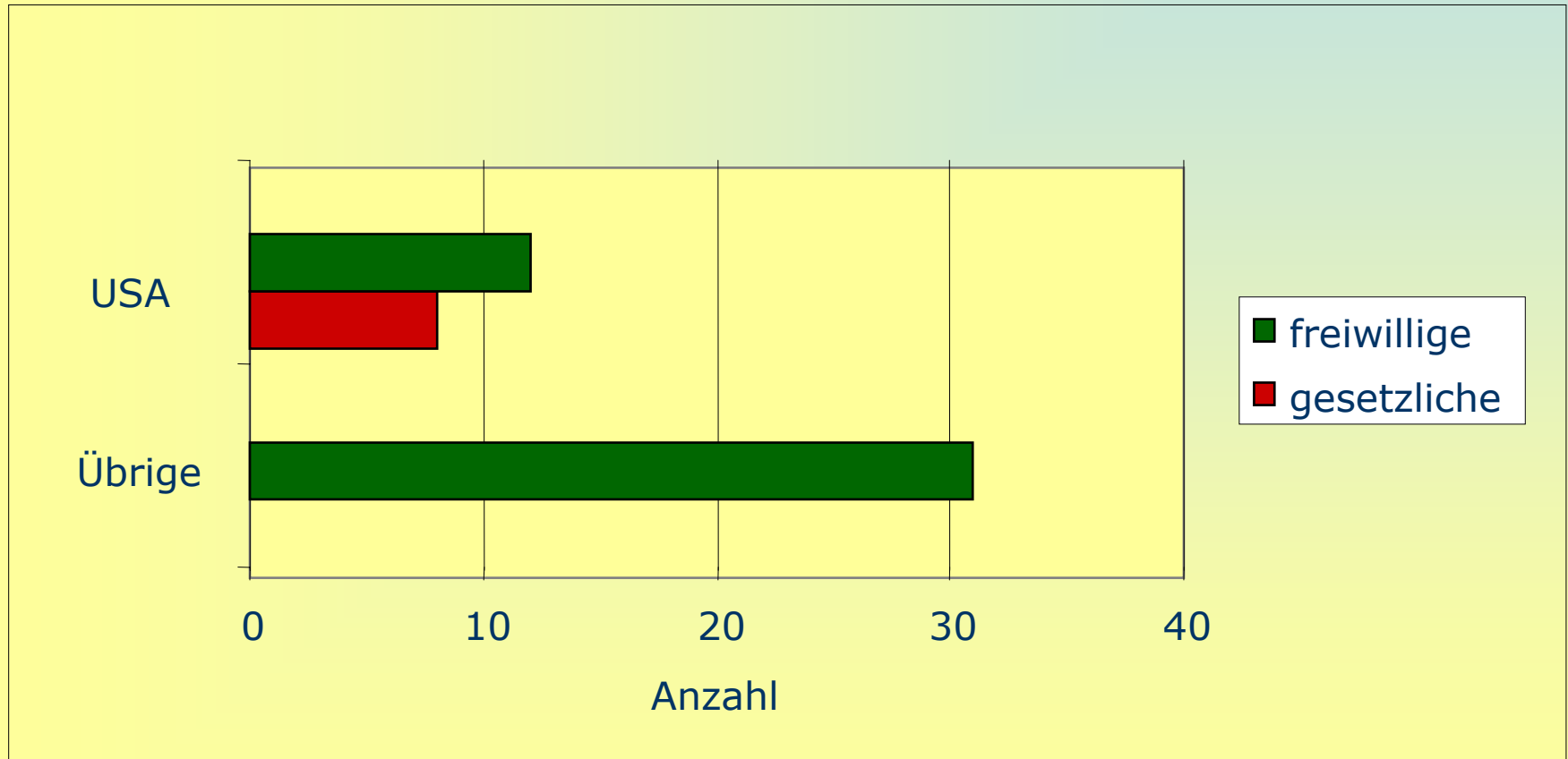
UMWETTLABELING



ECO LABEL TYPEN



LABELING PROGRAMME



Eco-Label

Beispiel:

Kommerzieller/ gesetzlicher status Zertifizierung

Konformität mit gesetzlichen Europäischen oder nationalen Standards	EC 2092/91 "bio", "organic"	Keine Gebühr, Nationales Gesetz Akreditierte Gesellschaft Zertifizierungsgebühr
Konformität mit gesetzlichen Europäischen oder nationalen Standards	Labelprogramm EC: T-Shirts	Keine Gebühr, Nationales Gesetz Akreditierte Gesellschaft Zertifizierungsgebühr
Konformität mit Dritten, Unternehmensstandards	Ecotex 100 AKN	Gebühr für Zulassung reg. Handelsmarke Akreditierte Gesellschaft
Konformität mit Unternehmen, Unternehmensstandard	Coop Natura Line* Hess natur*	Firmenbesitz reg. Handelsmarke Akreditierte Gesellschaft
Konformität mit Unternehmen Unternehmensstandards	Ecollection by Esprit	Firmenbesitz Markenname

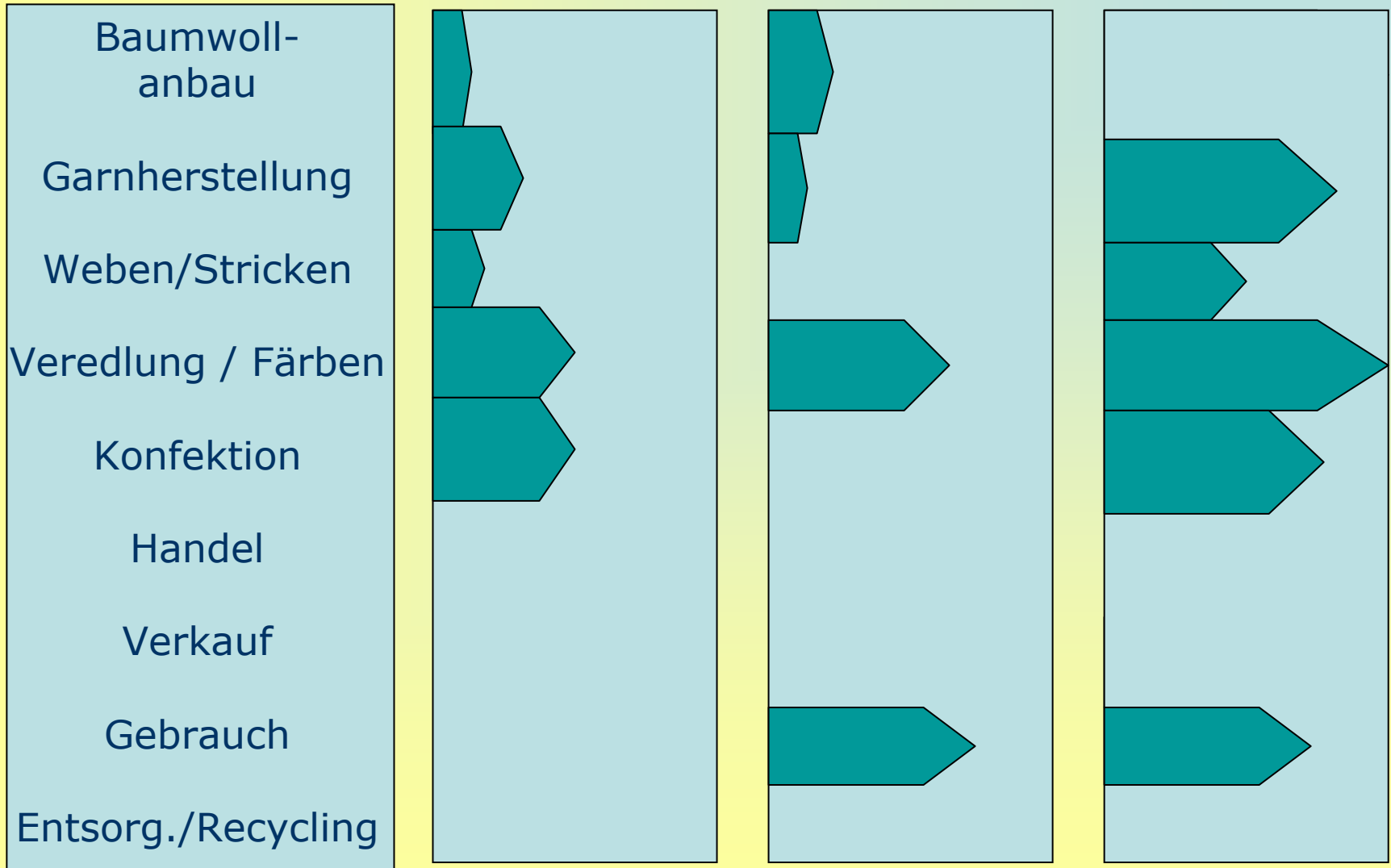
LCA UND LABELING

Life Cycle von Produkten

EU Label

Ökotex 100

AKN Label



RICHTLINIEN IM ANBAU

	Anbau	Rohstoff- deklaration	Soziales
EU-Label	auch konventionell	Polyester erlaubt Baumwolle > 50 %	
Skal	EU Richtlinie 2092/91 (kbA)	organic	Sozialerklärung
KRAV	EU Richtlinie 2092/91	A > 95% organic B > 75% organic	Sozialerklärung mögliche Dezertifizierung
AKN Mitglieder	auch Maschinenernte Pestizide < 0.1 mg/kg	100% Baumwolle	nationale + internationale Sozialrechte
Ökotex 100	Pestizide < 1mg/kg	schadstofffrei	
Coop Natura Line	Bio-Verordnung 2092/91	biologisch	Soziales Regelwerk
Migros		Angabe Faserherkunft	
Hess Natur	2092/91 und handgepflückt (IP)	biologisch und handgepflückt	eigene Produktionsorte antroposophische Richtlinien

ANFORDERUNGEN AN LABELS

legal

effizient

angemessen

international (Gesetze)

nicht diskriminierend

glaubwürdig

transparent

integriert

Probleme:

Massnahmen:

Verschiedene Systeme

Nicht nur Klassifizierung von Umweltlabels
Standardisierungen durch ILO, OECD, UNCTAD

Mögliche Handelsbarrieren

Internationale, wissenschaftlich akzeptierte Kriterien
Unterstützung durch LCA Forschung
Gegenseitige Akzeptanz von Labels und Labelsystemen

Fehlende Transparenz
auf dem Markt

Information und Unterstützung durch NGOs
Kampagne zur Labelbewertung für KonsumentInnen

Kein selbstregulierender
Markt

Fianzielle Unterstützung zur Förderung
Selbstregulation durch Anbieter von Labels
globales Monitoring von Labels (Konsumorganisationen)
Behördenlabels
Unterstützung der Zertifizierungsstellen gemäss
internationalen Normen

Unbekannte Auswirkung
von Labels

Methodology für Labelbewertung

When the wind of globalisation is blowing,
some build shelters and some build windmills

